

Spiele die Akkorde/Voicings #1 und #2 in ganzen und halben Noten. Wenn Du Dich mit den Wechseln sicher fühlst, spiele die Akkorde mit einem Rhythmuspattern.

#1 - simple voicings und Grundtöne

Das „simple voicing“ besteht aus der Terz und der Septime eines Akkords.




Bossa Nova kommt aus Brasilien und entwickelte sich in den 1950er-Jahren. Er ist eine Mischung aus Samba, dem traditioneller Musikstil Brasiliens, und Cool Jazz. Die Rhythmuspattern für die Begleitung sind bei Samba und Bossa gleich, aber das Tempo ist bei Bossa Nova sehr viel langsamer.

Rhythmuspattern



Übe verschiedene Kombinationen mit den Voicings aus #1 und #2.

#2 - Jazzakkorde ohne Grundtöne

Das „simple voicing“ spielst Du mit der linken Hand, rechts wird der Akkord um Quinte, None, Sexte oder Quarte erweitert. Der Grundton wird in der Band vom Bass gespielt, daher kannst Du ihn weglassen.

The image displays three systems of piano accompaniment for jazz chords without root notes. Each system consists of two staves (treble and bass) and a sequence of chords with their corresponding voicings.

System 1:

- Chords: Am7, Dm7, G7, Cmaj7, Fmaj7, Bm7b5, E7, Am7, C#o7

System 2:

- Chords: Dm7, G7, Cmaj7, F7, Em7, A7, Dm7, G7

System 3:

- Chords: Cmaj7, E7, E7, A7, Dm7, G7, Cmaj7, Bm7b5, E7